a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister
Straße Markt 15
PLZ, Ort 17489 Greifswald
Telefon +49 38348536-4155 Fax
E-Mail vob@greifswald.de Internet https://greifswald.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 23/26-50

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
Bekanntmachungs-ID: CXVHYDLDY5AGBW9Y

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

17489 Greifswald

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Erneuerung Bewässerung
Umfang der Leistung: Der neue Friedhof hat einen dichten Bewuchs an Bäumen, die Arbeiten können daher nur begrenzt im offenen Graben erfolgen.
Daher ca. 2600 m gesteuerte Horizontalbohrung notwendig
das vorhandene Bewässerungsnetz der Friedhofsanlage soll erneuert erneuern.
Lage und Höhe des Bestandsnetzes sind nur teilweise bekannt.
Im Zuge der Erneuerung wird ein neues Netz errichtet und an eine vom Trinkwassernetz getrennt Druckstation (bauseits) angebunden.
Die Leitungen werden als PEHD-Rohrleitungen ausgeführt.
Die vorhandenen Zapstellen werden an das neue Netz angeschlossen und einige neue Zapfstellen eingerichtet. Die Zapfstellen sind mittels Ventilen einzeln abschieberbar und zur Frostperiode hin entleerbar.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 15.02.2027

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.06.2028

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP-Satellite EGOMV" (https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLDY5AGBW9Y/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 01.12.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 08.12.2026 **um** 14:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 29.01.2027

p) Adresse für elektronische Angebote
"DTVP-Satellite EGOMV" (https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLDY5AGBW9Y)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 08.12.2026 um 14:00 Uhr
Ort Greifswald

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen. Die Öffnung der Angebote erfolgt elektronisch unter Mitwirkung von mehr als einem Vertreter des Auftraggebers.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl.
Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen
zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLDY5AGBW9Y/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 124 VHB - Eigenerklärung zur Eignung oder PQ - Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 213 VHB - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 221/222 VHB - Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- 233 Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das Formblatt zusammen mit dem Angebot ein, auch wenn keine Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden. In diesem Fall genügt der Vermerk "entfällt" auf dem Formblatt.
- 234 VHB - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte fordern Sie dieses Formblatt bei Bedarf schriftlich über das Vergabeportal bei der Vergabestelle an. Erfolgt keine Anforderung, gehen wir davon aus, dass keine Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft beabsichtigt ist.
- Bieterangabenverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- FB (KMU) - CSX 59 Eigenerklaerung Informationen zum Bieter (KMU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- FB UHGW Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- FB UHGW Erklärungen TVgG M-V und MinArbB M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- FB UHGW Verpflichtungen TVgG M-V Kontrollen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpreistes Leistungsverzeichnis - GAEB-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpreistes Leistungsverzeichnis in Kurzform - PDF-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 223 VHB Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VVB 236 - Verpflichtungserklaerung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Bestätigung der Eigenerklärungen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (passwortgeschütztes digitales Dokument) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Passwort verbleibt beim Bieter

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Der Bieter hat mit dem Angebot die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 VHB) einzureichen oder seine Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-VOB) nachzuweisen.
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Der Bieter hat mit dem Angebot die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 VHB) einzureichen oder seine Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-VOB) nachzuweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern		
Straße	Alexandrinenstraße 1		
PLZ, Ort	19055 Schwerin		
Telefon	+49 385588-0	Fax	
E-Mail	poststelle@im.mv-regierung.de	Internet	https://www.mv-regierung.de

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Angebote sind elektronisch über das Vergabeportal in verschlüsselter Form einzureichen. Eine Einreichung per E-Mail oder Post ist unzulässig und führt zum Ausschluss.
Dem elektronischen Angebot ist das Angebotsschreiben (Formblatt 213) vollständig ausgefüllt beizufügen. Achten Sie darauf, dass alle geforderten Erklärungen, Nachweise und das Leistungsverzeichnis dem Angebot direkt angehängt werden.
Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder Nachweise nachzufordern. Es gelten die Bestimmungen des § 16a VOB/A.

Bieteranfragen & Fristen:
Haben Sie Fragen zur Leistungsbeschreibung oder den Vergabeunterlagen? Bitte reichen Sie diese rechtzeitig ein. Anfrage sind grundsätzlich über das Vergabeportal zu stellen. Wir behalten uns vor, Anfragen, die später als 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen, nicht mehr zu beantworten. Dies stellt sicher, dass alle Bieter die Antworten noch rechtzeitig in ihre Kalkulation einbeziehen können.

Ausschließlich elektronische Kommunikation:
Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal.
-Kein Telefon/E-Mail: Telefonische oder direkte E-Mail-Anfragen werden nicht bearbeitet.
-Nachrichtenfunktion: Nutzen Sie für Rückfragen und den offiziellen Schriftverkehr ausschließlich die Nachrichtenfunktion innerhalb des Portals.

-Benachrichtigungen: Stellen Sie sicher, dass die in Ihrem Profil hinterlegte E-Mail-Adresse aktuell ist, um über neue Bieterinformationen sofort informiert zu werden.

Änderungsverbot: Bitte beachten Sie, dass eigenmächtige Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen unzulässig sind. Solche Änderungen führen zum zwingenden Ausschluss des Angebots gemäß VOB/A.

Technischer Hinweis zum Upload:
Vermeiden Sie den Upload in letzter Minute. Planen Sie ausreichend Zeit für die Übertragung großer Dateimengen ein. Ein verspäteter Eingang aufgrund technischer Probleme in Ihrem Verantwortungsbereich führt zum Ausschluss.

Bitte beachten Sie außerdem, dass nur ein Hauptangebot zulässig ist. Reichen Sie daher ausschließlich ein gültiges Angebot ein. Falls Sie versehentlich mehrere (auch inhaltsgleiche) Angebote hochgeladen haben, löschen Sie die doppelten Dokumente bitte vor der Eröffnung.